

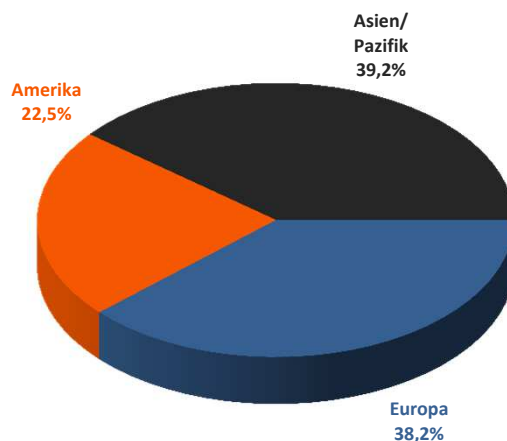
ANLAGESTRATEGIE

Der **PremiumIncome** soll es dem Anleger ermöglichen im Rahmen seines Investments langfristig eine aktiennahe Rendite bei vergleichsweise niedrigerer Volatilität und geringerem Drawdown-Risiko zu erwirtschaften. Um dieses zu gewährleisten, verfolgt der Portfoliomanager eine Anlagestrategie, die sich aus der Investition in ein Basisportfolio aus Anleihen mit hoher Bonität und dem Verkauf von Put-Optionen auf Aktien- und Volatilitätsindizes weltweit mit gleichzeitig konsequenter Absicherung des Downside-Risikos durch den Kauf von Put-Optionen mit niedrigerem Basispreis ergibt. Im Zuge dieser Kombination sollen neben den Zinszahlungen aus Anleihen vor allem kontinuierlich Optionsprämien vereinnahmt werden. Zur Ertragssteigerung kommt im Optionsportfolio ein Exposure von 150% zum Einsatz.

PRODUKTDATEN

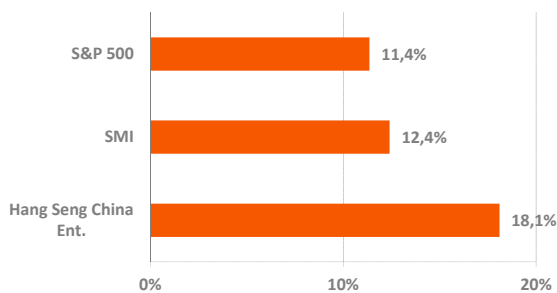
ISIN	DE000A12BKA7
WKN	A12BKA
Bloomberg Ticker	HQCPART
Verwaltungsgesellschaft	HANSAINVEST Hanseatische Investment GmbH
Depotbank	Kreissparkasse Köln
Vertriebsgesellschaft	QC Partners GmbH
Geschäftsjahr	01. Dezember - 30. November
Auflegungsdatum	15. Dezember 2015
Fondswährung	EUR
Ausgabeaufschlag	bis zu 5,00%
Verwaltungsvergütung p.a.	bis zu 1,10%
Verwahrstellenvergütung p.a.	0,05%
Ertragsverwendung	thesaurierend
Performance-Fee	7,5% über DB EUROGOV Money Market Total Ret. Index

ALLOKATION (Optionen [Regionen] in % von 100)



Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

GRÖSSTE OPTIONSPOSITIONEN (in % von 100)



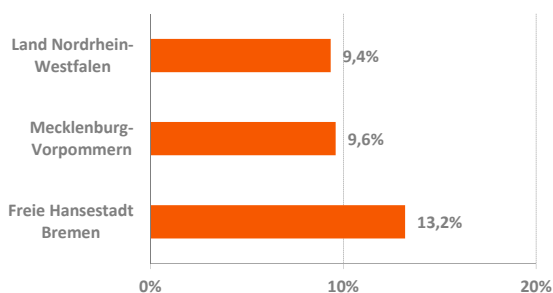
Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

OPTIONS IM PORTFOLIO

Anzahl Indizes	10
Optionsprämie	0,91%
Restlaufzeit (d)	87,04

Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

TOP EMITTENTEN BASISPORTFOLIO



Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

RATING AUFTEILUNG BASISPORTFOLIO

AAA	76,4%
AA+	21,8%
AA	1,8%
AA-	0,0%
ohne Rating	0,0%

MONATSKOMMENTAR DES PORTFOLIOMANAGEMENTS

Der Handelskonflikt zwischen den USA und zahlreichen Handelspartnern war im Juli das zentrale Thema an den Börsen. Nach der Einführung von Zöllen auf chinesische Waren fiel der Hang Seng China Enterprise Index zwischenzeitlich mehr als 25% unter sein Jahreshoch aus dem Januar und markierte damit ein 12-Monats-Tief. Kurz vor Monatsende sorgte die Ankündigung der chinesischen Regierung, Maßnahmen zur Stärkung des Binnenkonsums zu ergreifen, für eine Erholung, nach der die Indizes in Hong Kong den Monat nur moderat im Minus beendeten (Hang Seng Index -1,29%; Hang Seng China Enterprise Index -0,44%). Der japanische Nikkei 225 verbesserte sich um 1,12%. Die Indizes der Eurozone stiegen nach dem Treffen zwischen Donald Trump und Jean-Claude Juncker und der damit verbundenen Aussicht auf weitgehend zollfreien Handel zwischen den USA und der EU deutlich an (DAX +4,06%; DJ EUROSTOXX 50 +3,83%). Die US-Indizes profitierten von einem starken Wachstum der US-Wirtschaft im zweiten Quartal. NASDAQ 100 (+2,72%) und Russell 2000 (+1,69%) kletterten in der ersten Monatshälfte auf neue Allzeithochs, ehe sie zum Monatsende hin nach enttäuschen den Geschäftszahlen einiger Technologieunternehmen einen Teil ihrer Gewinne wieder abgaben. Der S&P 500 legte 3,60% zu.

Mit dem temporären Einbruch kletterte der Volatilitätsindex des Hang Seng Index zu Monatsbeginn über die Schwelle von 25 Volatilitätspunkten und notierte damit so hoch wie zuletzt Anfang April. Mit der Erholung am Aktienmarkt tendierte der Volatilitätsindex im weiteren Monatsverlauf niedriger. Die Volatilitätsindizes der Eurozone gingen im Juli ebenfalls zurück. In den USA tendierten die impliziten Volatilitäten in der ersten Monatshälfte deutlich niedriger, stiegen jedoch zum Monatsende hin wieder an.

Im Optionsportfolio wurden in Hong Kong einige Positionen vorzeitig in längere Laufzeiten mit deutlich niedrigeren Basispreisen gerollt. Dabei wurden die Gewichte des Hang Seng Index sowie des Hang Seng China Enterprise Index ausgeweitet, gleichzeitig wurden attraktive zusätzliche Prämieinnahmen generiert. Im Gegenzug wurden Collars auf den Nikkei 225 beim Rollen in längere Laufzeiten reduziert. Dennoch stieg das Asien-Exposure im Monatsvergleich an. In Europa wurden die Gewichte von DAX und DJ EUROSTOXX 50 beim Rollen verringert. Positionen auf den SMI wurden durch den Optionsverfall abgebaut. Dies resultierte auch in einem geringeren Europa-Exposure. In Amerika wurden Spreads auf den S&P 500 beim Rollen zurückgefahren. Mit dem Rückgang kurz vor Monatsende wurden neue Positionen auf den Russell 2000 aufgebaut. Das Amerika-Exposure blieb dadurch unverändert. Die durchschnittliche Restlaufzeit der Optionen wurde mit den rückläufigen Volatilitäten verkürzt.

Die Renditen deutscher Bundesanleihen gingen zunächst leicht zurück, ehe sie zum Monatsende hin mit der Entspannung im Handelskonflikt und einem Anstieg der Inflationsrate der Eurozone anstiegen. In der Folge wurde die Duration des Rentenportfolios zunächst durch eine Ausweitung des Future-Hedges verkürzt, ehe sie zum Ende des Monats hin durch eine Reduzierung des Future-Hedges verlängert wurde.

WERTENTWICKLUNG

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	YTD
2015												0,50%	0,50%
2016	-2,77%	-2,57%	3,03%	0,55%	1,41%	-0,23%	1,81%	0,93%	-0,19%	0,30%	0,13%	-0,20%	2,08%
2017	-0,02%	-0,54%	0,72%	0,52%	0,05%	0,31%	0,13%	0,13%	0,34%	0,09%	0,41%	0,08%	2,22%
2018	-0,36%	-0,79%	-0,68%	2,17%	-0,47%	-0,02%	0,79%						0,61%

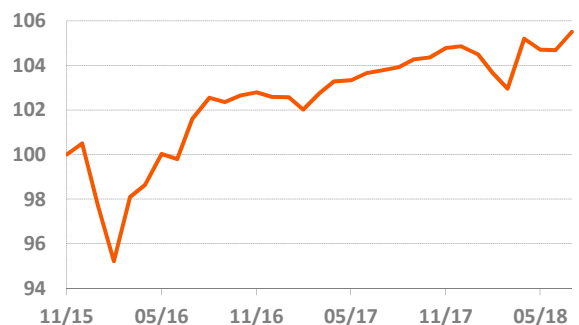
Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

KENNZAHLEN

Performance seit Auflage	5,51%
Performance p.a.	2,03%
Volatilität p.a.	3,76%
max. Verlust (M)	-5,26%
Anteil positiver Monate	61%
VaR 21 Tage 95% Konfidenz (T)	-2,01%
VaR 21 Tage 97,5% Konfidenz (T)	-3,02%
VaR 21 Tage 99% Konfidenz (T)	-3,76%

Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen
(M=Monatsbasis, T=Tagesbasis)

KURSCHART



Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen
(Monatsendwerte, bereinigt um die Ausschüttung)

PORTFOLIOMANAGEMENT UND KONTAKT



Thomas Altmann
Senior Portfoliomanager
Partner
Diplom-Betriebswirt (BA)
CFA-Charterholder



Natascha Poggensee
Portfoliomanagerin
Bachelor of Science



Natalia Schätzle
Junior Portfoliomanagerin
Master of Science

QC Partners GmbH; Goethestr. 10; D-60313 Frankfurt am Main; Tel.: +49 (0) 69 50 5000-60; E-mail: info@qcpartners.com; www.qcpartners.com

DISCLAIMER

Hinweis: Dieses Factsheet wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Bei dieser Strategie müssen Anleger bereit und in der Lage sein, Verluste des eingesetzten Kapitals bis hin zum Totalverlust hinzunehmen. Dieser Bericht ist kein Verkaufsprospekt und enthält kein Angebot zum Kauf oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Kaufgebots für die vorgestellte Strategie und darf nicht zum Zwecke eines Angebots oder einer Kaufaufforderung verwendet werden. Alleingige Grundlage für den Anteilserwerb sind die Verkaufsunterlagen zu diesen Fonds (der aktuelle Verkaufsprospekt, die „Wesentlichen Informationen für den Anleger“, der aktuelle Rechenschaftsbericht und – falls dieser älter als acht Monate ist – der aktuelle Halbjahresbericht) die bei der Verwaltungsgesellschaft, HANSAINVEST, Hanseatische Investment-GmbH (Kapstadtring 8, 22927 Hamburg) kostenfrei angefordert werden können. Sitzstaat des Fonds ist Deutschland. Darüber hinaus können diese Informationen bei der Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland (QC Partners GmbH, Goethestrasse 10, D-60313 Frankfurt am Main) sowie der Informations- und Zahlstelle in Österreich (UniCredit Bank Austria AG, Schottengasse 6-8, A-1010 Wien) kostenlos bezogen werden. Performance-Ergebnisse der Vergangenheit lassen keine Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung einer Strategie zu. Insbesondere, wenn sich die Performance-Ergebnisse auf einen Zeitraum von unter zwölf Monaten beziehen (Angabe von Year-to-date-Performance, Strategieaufgabe vor weniger als 12 Monaten), sind diese aufgrund des kurzen Vergleichszeitraums kein Indikator für künftige Ergebnisse. Ausgabe- und Rücknahmespesen werden in den Performancedaten nicht mitberücksichtigt. In die Zukunft gerichtete Voraussagen und Angaben basieren auf Annahmen. Da sämtliche Annahmen, Voraussagen und Angaben nur die derzeitige Auffassung über künftige Ereignisse wiedergeben, enthalten sie natürlich Risiken und Unsicherheiten. Entsprechend sollte auf sie nicht im Sinn eines Versprechens oder einer Garantie über die zukünftige Performance vertraut werden. Alle Angaben sind ohne Gewähr. Berechnungs- oder Rechenfehler und Irrtum vorbehalten. Die steuerliche Behandlung der Strategie hängt von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden ab und kann künftigen Änderungen unterworfen sein. Dieses Dokument ist nur für Informationszwecke bestimmt und gilt nicht als Angebot für den Kauf oder Verkauf der Strategie. Dieses Factsheet richtet sich ausschließlich an „professionelle Kunden“ und „geeignete Gegenparteien“, nicht aber an Privatkunden i.S. des §31a WpHG. Für unberechtigte Nutzung übernimmt die QC Partners GmbH keine Haftung. Wir haben uns verpflichtet, den ethischen Standesrichtlinien und Grundsätzen des CFA Instituts zu folgen.